

II. Ergänzende Regelungen für die Weiterbildung im Fachgebiet Öffentliches Gesundheitswesen

- **Seminar (120 Seminarstunden) zu folgenden Themenbereichen müssen absolviert werden:**

Thema	Inhalte	Std
Grundlagen Gesundheitsrecht (national und international) inkl. benachbarter Rechtsgebiete	Arzneimittel-, Medizinprodukte-, Apotheken-, Betäubungsmittel-, Heilmittelwerbe-, Gefahrstoffrecht, Transplantationsgesetz, Transfusionsgesetz, Chemikalienrecht, Infektionsschutzgesetz, LFGB	40
Klinische Prüfung oder GMP	Seminar 3 (Arzneimittelinformation) Grundlagen klinischer Studien (z.B. LAK BW) Seminar 3 (Pharmazeutische Analytik oder Pharmazeutische Technologie) GMP (z.B. AK WL)	20 h bzw. 16 h
Zulassung von Arzneimitteln	Seminar 8 (Arzneimittelinformation) Zulassung (z.B. LAK BW)	16 h
Arzneimittelsicherheit	Seminar 6 (Arzneimittelinformation) Arzneimittelrisiken und Pharmakovigilanz (z.B. LAK Bayern)	16 h
Tätigkeitsbezogene Seminare	Insbesondere in den Bereichen GMP, GFP, GCP, GDP, Qualitätssicherung, Vigilanz (Arzneimittel oder Medizinprodukte), klinische Prüfung (Arzneimittel oder Medizinprodukte), Konformitätsbewertung von Medizinprodukten, Arzneimittel/Medizinprodukteinformation, Abgrenzungsfragen, Arzneimittel/Medizinprodukteuntersuchung, aktuelle Anpassung (Recht, Wissenschaft und Technik)	28 h bzw. 32 h

Anforderungen an anrechenbare Seminare:

- Maximale Teilnehmerzahl 30
- Mindestumfang vier Zeitstunden
- Die Referenten müssen fachlich durch mehrjährige Berufserfahrung und praktische Kenntnisse qualifiziert sein
- Seminare müssen evaluiert werden

Auf Anfrage muss der Veranstalter zu o.g. Kriterien der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg Auskünfte erteilen.

Grundsätzlich sind Seminare der Landesapothekerkammern sowie der anderer Anbieter anrechenbar.

Diese Richtlinie tritt am 22.09.2016 in Kraft.